

FR 08.03. 15:00 UHR

Karin Brandauer, Österreich | Deutschland 1991, 87 Min., Drama

SIDONIE



dungen im Dorf ruhig und beschützt in dieser Familie auf. 1943 bekommen die Breitners plötzlich den Bescheid, dass Sidonie angeblich von ihrer leiblichen Mutter zurückgefordert werde. Unter diesem Vorwand wird das Mädchen schließlich gegen den Widerstand der Breitners abgeholt und mit vielen anderen Menschen in Güterwaggons Richtung Auschwitz abtransportiert.

Beruhend auf der wahren Geschichte schrieb Erich Hackl das Buch ‚Abschied von Sidonie‘ und erarbeitete mit Regisseurin Karin Brandauer das Drehbuch zu ihrem Film.

Am 18. August 1933 entdeckt der Pförtner des Krankenhauses Steyr ein schlafendes Kind. Das Arbeiter-ehepaar Breitner nimmt die kleine Sidonie als Pflegekind auf. Es stört sie nicht, dass Sidonie ein Roma-Kind ist. Besonders der eigene Sohn Manfred liebt die kleine Stiefschwester. So wächst Sidonie trotz mancher Anfein-

Als Achtjährige erlebt Marjane die Vertreibung des Schahs aus dem Iran. Die religiösen Fundamentalisten ergreifen die Macht, die fortan mit eiserner Faust und strengsten Regeln regieren. Das rebellische Mädchen protestiert gegen das rigide Regime. Doch der kleinen Punkerin ist nicht bewusst, wie gefährlich ihre Aufsässigkeit für ihre Familie ist.

Der 2007 auf dem Filmfestival in Cannes mit dem „Großen Preis der Jury“ ausgezeichnete und 2008 für einen Oscar nominierte Animationsfilm vermittelt eindrucksvoll die jüngere iranische Geschichte – selbstironisch aus der Perspektive eines heranwachsenden Mädchens, mit besonderem Augenmerk auf die Unterdrückung von Frauen.

Marjane Satrapi & Vincent Paronnaud, Frankreich 2007, 98 Min., Animation, Drama

PERSEPOLIS



SA 09.03. 14:00 UHR

FR 08.03. 20:30 UHR

HEIRAN

Shalizeh Arefpour, Iran 2009, 88 Min., Spielfilm, OmU

Zur Zeit der Taliban-Herrschaft: Im Süden Irans verlieben sich die willensstarke Mahi und Heiran, ein illegaler Einwanderer aus Afghanistan. Sie ziehen gegen den Willen von Mahis Eltern nach Teheran. Mahi wird schwanger,

alles scheint gut zu werden. Doch Heiran verschwindet und Mahi macht sich mit ihrem Kind auf die Suche, in Richtung der afghanischen Grenze.



SA 09.03. 17:00 UHR

Margarethe von Trotta, Deutschland 1981, 102 Minuten, Drama

DIE BLEIERNE ZEIT



Marianne und Juliane sind Schwestern. Geboren im Krieg und aufgewachsen in der „bleiernen Zeit“ der 50er Jahre, kämpfen beide im Zuge der 68er Bewegung für gesellschaftliche Veränderungen. Doch ihre Wege sind so unterschiedlich, dass sie zu Gegnerinnen werden. Während sich Juliane als Redakteurin einer feministischen Frauenzeitschrift engagiert, schließt sich Marianne einer Untergrundorganisation an...

Margarethe von Trottas einfühlsames Zeitgeschichtsdrama, angelehnt an das Schicksal der

Ensslin-Schwestern, wurde auf dem Filmfestival Venedig mit dem „Goldenen Löwen“ und dem „FIPRESCI-Preis“ ausgezeichnet. Hauptdarstellerinnen Jutta Lampe und Barbara Sukowa wurden für ihre Leistungen in Venedig als Beste Darstellerinnen geehrt.

Dass es „kein Film über das Zustandekommen von Terrorismus in Deutschland“ sei, sagte von Trotta stets. Was der Film aber sehr wohl zeigt, in niederschmetternder Schärfe, ist der stille Übergang von persönlicher Überzeugung in Fanatismus.



SA 09.03. 20:00 UHR

Yousry Nasrallah, Ägypten 2009, 134 Min. Spielfilm, OmU

SCHEHERAZADE – TELL ME A STORY

Kairo: Hebba und Karim sind glücklich verheiratet. Sie moderiert eine erfolgreiche Talkshow, er arbeitet bei einer staatlichen Zeitung. Auf seine Beförderung zum Chefredakteur kann er nur hoffen, wenn sie in ihrer Show keine Politik mehr the-

matisiert. Hebba stellt nun „unpolitische“ Frauenschicksale vor. Doch gerade diese Geschichten bergen jede Menge Zündstoff... Preis in Venedig.

Jeanine Meerapfel, Deutschland | Argentinien 2012, 104 Min., Spielfilm

DER DEUTSCHE FREUND

SCHULVORSTELLUNG
FR 08.03. 11:00 UHR

SO 10.03. 16:00 UHR



Die ungewöhnliche Liebe zweier zwischen Politik und Privatem, Erinnerung und Zukunft zerrissenen Menschen, die sich von den Schatten der Vergangenheit befreien.

Sulamit, Tochter jüdischer Emigranten aus Deutschland freundet sich mit Friedrich, Sohn einer Nazi-Familie an, die in Argentinien untergetaucht ist. Als Friedrich von der Vergangen-

heit seines Vaters erfährt, geht er nach Deutschland und schließt sich der Studentenbewegung an, Sulamit folgt ihm. Doch er ordnet das private Glück seinem politischen Engagement unter, und kehrt nach Argentinien zurück, um gegen die Militärdiktatur zu kämpfen. Erst sehr spät und nach vielen Irrwegen finden sich die beiden im fernen Patagonien.

SO 10.03. 11:00 UHR **MATINÉE**

Tate Taylor, USA 2011, 146 Min., Drama

THE HELP



Mississippi Anfang der 60er Jahre: Als die junge Skeeter nach dem College in ihre Heimatstadt zurückkehrt, träumt sie davon Schriftstellerin zu werden. So fasst sie – angetrieben von ihrem ausgeprägten Gerechtigkeitssinn – den Entschluss, afro-amerikanische Frauen zu interviewen, die ihr Leben damit verbracht haben, sich als Hausmädchen um die Kinder der weißen Oberschicht zu kümmern.

Doch damit verstößt Skeeter nicht nur gegen den guten Ton, sondern auch gegen das Gesetz.

Nach dem Film lädt die FFT-Gruppe zum BUFFET – gespendet von Emilio – herzlich ein!

REFERENTIN
Irene Jung, Leiterin des TERRE DES FEMMES-Filmfestes Frauen Welten aus Tübingen

MUSIK
Laura & Los Angeles
folk rock sudamericano acustico

SO 10.03. 18:00 UHR

DAS LIED VON DEN ZWEI PFERDEN

Byambasuren Davaa, Deutschland 2008, 91 Min., Doku, OmU

Die mongolische Sängerin Urna hat ihrer verstorbenen Oma das Versprechen gegeben, ihre alte Pferdekopf-Geige restaurieren zu lassen. Auf dieser Geige ist der Text zu dem alten Lied „Die zwei Pferde des Dschingis-Khan“ eingraviert, aber die Strophen sind nicht mehr vollständig erhalten. Um den Wunsch

der Oma zu erfüllen und die Tradition hinter diesem alten Lied zu bewahren, macht sich Urna auf die Reise durch die Mongolei, um die fehlenden Textpassagen herauszufinden. Dabei begegnet sie kultureller Tradition, genauso wie modernen Veränderungen in der mongolischen Gesellschaft.



8. März – Internationaler Frauentag

Der Internationale Frauentag ist ein Tag für die Rechte der Frauen, den Frieden und eine menschenwürdige Gesellschaft. Zugrunde gelegt werden die Demonstrationen New Yorker Arbeiterinnen 1857 gegen unmenschliche Arbeitsbedingungen und für gleichen Lohn, die Streiks der Tabak- und Textilarbeiterinnen 1908 in Manhattan und 1909 der 8-wöchige Streik von 20.000 Hemdnäherinnen.

Auf Antrag von Clara Zetkin beschloss 1910 die 2. Internationale sozialistische Frauenkonferenz – etwa 100 Frauen aus 17 Nationen – alljährlich einen Frauentag zu veranstalten.

um die Einführung des politischen Frauenwahlrechts zu beschleunigen. Der Frauentag wurde zeitweilig vergessen, behindert, verboten – lebendig blieb jedoch seine konkrete Utopie: eine von Ausbeutung, Kriegsdrohung und Kriegen freie Gesellschaft, in der Frauen wirtschaftlich und vom Mann unabhängig, selbstbestimmt leben.

Auf der 2. Internationalen Konferenz der Kommunistinnen 1921 wurde der 8. März als einheitliches Datum für den Internationalen Frauentag festgelegt. Dieser wird seit 1975 auch von der UNO offiziell gewürdigt.

10 Jahre Frauenfilmtage

Die TERRE DES FEMMES (TdF) Städtegruppe Bielefeld führt zum 10. Mal die Frauenfilmtage durch. Ziel der Filmtage ist es, unterschiedliche Lebenswelten von Frauen und Mädchen sichtbar zu machen und Reflexionen über ihre Rechte in verschiedenen Kulturkreisen anzuregen.

Die Filme werden in der VHS Ravensberger Spinnerei im Murnau-Saal und im Historischen Saal vorgeführt. Es werden mehrere Dokumentarfilme sowie einige Spielfilme gezeigt und zu einigen Vorstellungen werden RegisseurInnen und/oder Referentinnen anwesend sein.

Wir sind...

... sechs Frauen mit unterschiedlichem Hintergrund, deren gemeinsames Interesse ist, den Internationalen Frauentag über das Medium Film uns allen stärker ins Bewusstsein und Gedächtnis zu rufen.

die Arbeit von TdF und wollen ihren Einsatz für die Menschenrechte von Frauen und Mädchen regional bekannt machen.

Wir treffen uns regelmäßig in der BürgerInnenwache am Siegfriedplatz und freuen uns über weiteren Zuwachs.

Mit unseren Frauenfilmtagen und weiteren Aktionen unterstützen wir

2013 PROGRAMM

FR	08.03.	11:00 UHR	DER DEUTSCHE FREUND SCHULVORSTELLUNG
		15:00 UHR	SIDONIE REFERENTIN Hasiba Dzemajli Sprach- und Kulturvermittlerin, Roma-Aktivistin
		20:30 UHR	HEIRAN
SA	09.03.	14:00 UHR	PERSEPOLIS
		17:00 UHR	BLEIERNE ZEIT
		20:00 UHR	SCHEHERAZADE
SO	10.03.	11:00 UHR	MATINEÉ THE HELP Nach dem Film lädt die FFT-Gruppe zum BUFFET – gespendet von Emilia – herzlich ein! REFERENTIN Irene Jung Leiterin des TERRE DES FEMMES-Filmfestes FrauenWelten aus Tübingen MUSIK Laura & Los Angeles folk rock sudamericano acustico
		16:00 UHR	DER DEUTSCHE FREUND REGISSEURIN angefragt
		18:00 UHR	DAS LIED VON DEN ZWEI PFERDEN
		KOSTENBEITRAG	Alle Vorstellungen 3,- € (Matinée 5,- €), Schul- und Abschlussvorstellungen frei!

»TATMOTIV EHRE«

Eine Wanderausstellung zu Gewalt an Frauen und Mädchen im Namen der Ehre

07.03. – 20.03.2013 VHS Bielefeld
22.03. – 05.04.2013 Universität Bielefeld

DO 07.03. 18:00 UHR **VERNISSAGE** VHS Bielefeld
Kleiner Saal, Ravensberger Park 1, Bielefeld

Wir bedanken uns für die freundliche Mitwirkung von AKE-Bildungswerk Arbeitskreis Entwicklungspolitik e.V., Vlotho und Bildungsstätte Einschlingen, Bielefeld.

VERÄNDERN
LERNEN
AKE
AKE-BILDUNGSWERK • DE

Einschlingen
die bildungsstätte
Schlingenstraße 65 • 33649 Bielefeld
☎ 0521-451811 • ✉ 0521-459042
www.einschlingen.de • info@einschlingen.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

Buch tipp
Meindersstraße 7
33615 Bielefeld
Öffnungszeiten
Mo-Fr: 9.00-13.00 Uhr
14.00-18.30 Uhr
Sa: 10.00-14.00 Uhr
Kommunikation
Fon: (0521) 9862660
lesen@buch Tipp-bielefeld.de
www.buch Tipp-bielefeld.de
Christiane Lemcke



Basar der Düfte
Orientalischer Genuss & Gesundheit in Bielefeld
www.basar-der-duefte.de

Ihre Buchhandlung für Frauen- und Mädchenliteratur
Hagenbrucher 7
33602 Bielefeld
Tel. 05 21 17 50 49
Fax 05 21 13 35 10
e-mail: buch_eulenspiegel@gmx.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



Mestemacher
the lifestyle-bakery

Bestatterinnen Noller · Ziebell
Raum für Abschied und Erinnerung
Abschied nehmen braucht Zeit, Raum und einfühlsame Begleitung.

Monika Noller
Lindy Ziebell
August-Bebel-Str. 30b
33602 Bielefeld
Tel. 05 21 / 3 80 22 80
www.noller-ziebell.de

Rechtsanwältinnen

Heidi Saarmann
Katja Kröger
Henrike Hayen

Crüwellstraße 1
33615 Bielefeld
Tel. 0521-64353
Fax 0521-69501



Natürlich. Ausgeschlafen.
Hüsler Nest.
SCHLAF... RAUM
HÜSLER NEST

TERRE DES FEMMES e.V. –
Menschenrechte für die Frau
www.frauenrechte.de
SPENDENKONTO 311 6000
ETHIKBANK BLZ 830 944 95

TERRE DES FEMMES Städtegruppe Bielefeld

ffft 2013 10. frauen film tage bielefeld



FrauenWelten

Mit Filmen aus Ägypten | Argentinien
Deutschland | Frankreich | Iran
Österreich | USA

10 Jahre
frauen
film
tage
bielefeld

8. – 10.03.2013

vhs Bielefeld

VORFÜHRUNG
im Murnau-Saal und Historischem Saal
der VHS Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei